



BZÖ Kärnten, 9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 55

Weil uns die Gesundheit der Bürger am Herzen liegt!

Liebe Kärntnerinnen und Kärntner!

In nächster Zeit soll auch Ihr Stromzähler durch einen neuen intelligenten „Smart-Meter“ ersetzt werden. Doch diese Smart-Meter bringen viele Probleme:

- Überwachung rund um die Uhr.
- Elektromog und gesundheitliche Belastungen.
- Stromabschaltungen aus der Ferne.
- Mehrkosten für Konsumenten.
- Ökonomischer und ökologischer Wahnsinn.
- Falschmessungen.

Jetzt ablehnen !!



Machen Sie von Ihrem Recht Gebrauch, diesen Zähler abzulehnen. Viele Infos und Formulare für die Ablehnung finden Sie unter www.bzoe-kaernten.at oder in der Landesgeschäftsstelle des BZÖ Kärnten, Bahnhofstraße 55 in 9020 Klagenfurt. Schauen Sie sich den Film auf www.stop-smartmeter.at an!

Der Rechnungshof kritisiert in eindeutiger und scharfer Form die Machenschaften rund um die E-Control und die gewaltsame Einführung des Smartmeters. Es besteht der Verdacht des Amtsmissbrauchs. Siehe: <https://www.solidarwerkstatt.at/digital/rechnungshof-smart-meter-ein-sittenbild-der-verkommenheit>

Eine der Möglichkeiten, die Abhängigkeit vom Energielieferanten zu verringern, ist der Aufbau einer eigenen Photovoltaikanlage mit Speicher. Infos dazu unter der Hotline: 0463 / 305005.

5G – Das Internet der Dinge – Fluch oder Segen?

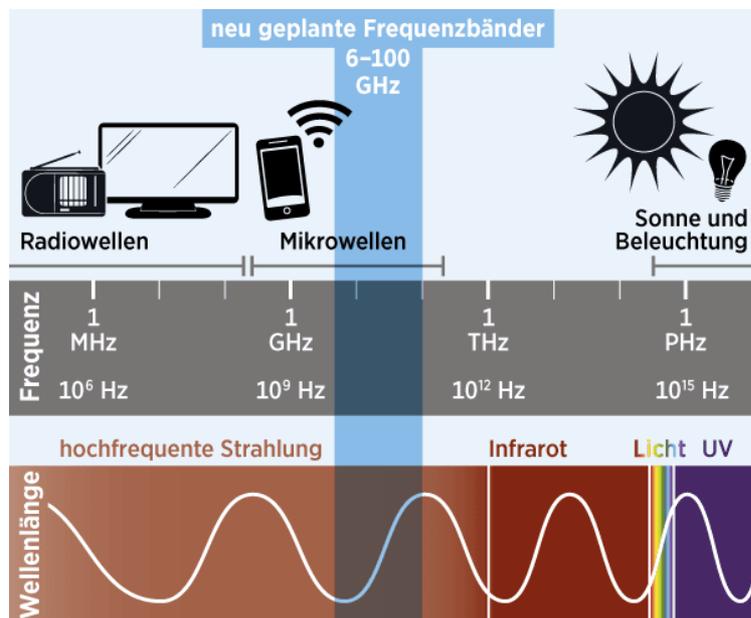
Übertragung von ungeheuren Datenmengen

Gesundheitsgefährdung - Totalüberwachung

Schon ab 2020 soll die nächste Mobilfunkgeneration 5G anrollen und den heutigen 4G-Standard ablösen. Versprochen wird eine ultraschnelle Datenübertragung. Doch Ärzte warnen vor immensen Gesundheitsrisiken. 50 bis 100 Milliarden Geräte auf dem ganzen Planeten sollen digital erreichbar sein und über hochfrequente elektromagnetische Wellen verknüpft werden. Für Kärnten heißt das: 1000 neue Handy-Masten!

Kärnten soll lt. Regierung das Versuchsfeld für 5G sein und als erstes Bundesland eine flächendeckende 5G-Bestrahlung bekommen.

Und all das ohne irgendwelche wissenschaftlichen Tests über die Gesundheitsgefährdung! Ärzte und Wissenschaftler aus über 40 Ländern haben bereits den sogenannten «5G-Appell» unterschrieben und fordern ein Moratorium. Sie warnen davor, «Millionen von Menschen einem Experiment mit unklaren Auswirkungen auf die Gesundheit auszusetzen».



Das „**Smart City-Konzept**“ beinhaltet die mit Sensoren gepflasterte, ferngesteuerte und kommerzialisierte Stadt.

„Smart City“ hat dabei zwei Hauptaspekte:

Die **Industrie** will die Daten zum Zweck der Konsumsteuerung und Produktionsplanung.

Die staatlichen Organe wollen die Daten für die politische Steuerung und die Totalüberwachung der Gesellschaft.

Das BZÖ fordert nach dem Nürnberger Kodex (1949) BM Hofer und LH Kaiser auf, den unkontrollierten Ausbau des 5G-Netzes unverzüglich zu stoppen, bis es seriöse Untersuchungen über die Gesundheitsgefahren gibt!

Als vernünftige Alternative bietet sich die kabelgebundene digitale Telekommunikation an, mit der die Herausforderungen der Zukunft bewältigt werden können, ohne unser Volk einer unausweichlichen Gefahr auszusetzen.

PS: Bei einem 5G-Versuch in Holland fielen hunderte Vögel tot vom Himmel!
<https://connectiv.events/den-haag-hunderte-voegel-sterben-waehrend-eines-5g-experiments/>